

HEKS AltuM – Alter und Migration beider Basel

Gesundheitsförderung und soziale Integration von Migrant:innen ab 55 Jahren



Die Zahl älterer Migrant:innen in der Schweiz ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Die Schweizer Institutionen im Alters- und Gesundheitsbereich sehen sich dadurch vor neue Herausforderungen gestellt. Ihre Dienstleistungen erreichen ältere Migrant:innen oft nicht oder nur ungenügend.

HEKS AltuM beider Basel vermittelt bei Infoveranstaltungen wichtige Informationen rund ums Älterwerden. Ausserdem stellen wir regionale Unterstützungsangebote für ältere Menschen vor. Bei Kaffee-Treffs, Erzählcafés, sozialen Aktivitäten und Bewegungsangeboten haben ältere Migrant:innen die Möglichkeit, sich in ihrer Muttersprache auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und ihre physische und psychische Gesundheit zu stärken. HEKS AltuM sensibilisiert ausserdem Institutionen und Gemeinden für die Anliegen und Bedürfnisse älterer Migrant:innen.

Projektteilnehmende

«HEKS AltuM – Alter und Migration beider Basel» richtet sich an Menschen mit Migrationserfahrung ab 55 Jahren sowie an deren Angehörige.

Ziele

Mit dem Projekt «HEKS AltuM» werden Menschen mit Migrationsbiographie ab 55 Jahren vorbeugend und frühzeitig auf Fragen rund um das Älterwerden in der Schweiz aufmerksam gemacht. «HEKS AltuM» trägt dazu bei, dass sie ihr Leben nach der Pensionierung selbstständig und bei guter Gesundheit und Lebensqualität



gestalten können. Mit «HEKS AltuM» werden ältere Migrant:innen über altersrelevante Themen wie Gesundheit, Altersversorgung, oder über das Sozialsystem informiert und sie lernen die entsprechenden regionalen Organisationen und deren Angebote kennen. «HEKS AltuM» sensibilisiert ausserdem Institutionen und Gemeinden für die Anliegen und Bedürfnisse älterer Migrant:innen.

Aktivitäten

Bei Informationsveranstaltungen und Café-Treffs werden Themen wie (psychische) Gesundheit, Altersvorsorge oder Sozialversicherungen besprochen und regionale Organisationen und Angebote vorgestellt. Bei den AltuM-Anlässen können sich ältere Migrant:innen in ihrer Muttersprache austauschen und neue Kontakte knüpfen. «HEKS AltuM» sensibilisiert ausserdem Institutionen und Gemeinden für die Anliegen und Bedürfnisse älterer Migrant:innen.

HEKS AltuM – Alter und Migration beider Basel

Unterstützt durch:

Kanton Basel-Landschaft, Christoph Merian Stiftung, Kanton Basel-Stadt, Gesundheitsförderung Schweiz, weitere Stiftungen

Kooperation mit:

Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion Basel-Landschaft, Gesundheitsdepartement Kanton Basel-Stadt, Fachstellen und Fachorganisationen für Altersfragen sowie Migrant:innen-Organisationen in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt

Programmleitung:

Barbara Noske

Kontakt

HEKS-Geschäftsstelle beider Basel
HEKS AltuM beider Basel
Barbara Noske
Pfeffingerstrasse 41
4053 Basel

+41 61 367 94 45
heks.ch

Spenden:
IBAN CH37 0900 0000 8000 1115 1